

Presseinformation

7.6.2017

Öfter von Dresden nach Leipzig – oder andersrum

Abendliche Lücken im Fahrplan werden zum 11. Juni geschlossen

Der Regionalexpress RE 50 „Saxonia“, der Dresden und Leipzig verbindet, fährt ab dem kleinen Fahrplanwechsel am kommenden Sonntag in den Abendstunden öfter. „Der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) haben bei DB Regio zusätzliche Fahrten bestellt, so dass die bisherigen abendlichen Lücken im Stunden-Takt entfallen“, erläutert Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Damit gibt es zukünftig montags bis samstags 20 tägliche Fahrten in jede Richtung zwischen den sächsischen Großstädten, an Sonn- und Feiertagen 18 Fahrten.“

„Neu ist ein täglicher Regionalexpress, der den Dresdner Hauptbahnhof um 21.17 verlässt und um 22.50 Uhr in Leipzig ankommt“, sagt Stephan Nave, Leiter Marktgebiet Sachsen bei DB Regio Südost. „Ebenfalls neu ist ein Zug, der um 22 Uhr in Leipzig losfährt und die Landeshauptstadt um 23.31 Uhr erreicht.“ Zusätzlich fährt der Regionalexpress, der in Dresden um 23.17 startet, ab 11. Juni ebenfalls bis Leipzig – bisher endete die Fahrt in Riesa. „Auch in den frühen Morgenstunden fahren zukünftig mehr Züge“, ergänzt ZVNL-Geschäftsführer Oliver Mietzsch. „Der erste Zug ab Leipzig fährt bereits um 4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen startet der erste Zug des Tages um 5 Uhr.“ Bisher begannen diese Züge in Richtung Dresden erst in Riesa.

Für bessere Anschlüsse im Bahnhof Riesa wird der Fahrplan auf der Regionalbahn RB 45 (Chemnitz – Elsterwerda) angepasst. Der letzte Zug in Richtung Elsterwerda fährt sechs Minuten später ab, so dass Fahrgäste aus Döbeln Anschluss nach Dresden haben und Fahrgäste aus Leipzig nach Gröditz und Elsterwerda weiterreisen können.

Alle Informationen zu Fahrplan und Tarifen gibt es unter www.bahn.de/saxonia, telefonisch beim Kundendialog der DB AG unter 0180/6 99 66 33 und an der VVO InfoHotline 0351 / 852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/ 852 65 12

presse@vvo-online.de

Jörg Bönisch

Sprecher Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Deutsche Bahn AG

Telefon: 0341/9678-480

presse.l@deutschebahn.com